

Morgegebätt

f, f (B-Dur) (2.st.Jodel)

T. B.

E Acker im Früehlig wo
bstellt isch, parat, er wartet uf
Weize, im Buur sini Saat.
S'brucht Sunne und Räge,
dass alles gedeiht, und
d'Muetter natur ihri Hand
drüber leiht.

Es strychlet e Summerhuch
s'grüene Feld zart, de Äri
isch g'wachse e ganz fine
Bart. Und Chornblueme
lüüchte mit Mohn ffürig bunt,
mir hoffe, dass jetzw kei
Sturmwitter chunnt.

Wie goldig das Feld und die
Halm worde sind, die Äri si
tanze e Walzer im Wind. Zur
Herbschtyt bim dresche, mir
danke für s'Chorn, für tägliche
Brot und für d'Ärnti vo morn.